

## Wille, Bruno: Es brennt in meinem Gehirn (1894)

- 1 Es brennt in meinem Gehirn
- 2 Ein Traum mit gährender Glut,
- 3 Wie hinter Vesuvius' Felsenstirn
- 4 Der Erde fieberndes Feuerblut. –
- 5 Ich träume die kommende Sonne.
  
- 6 Und wie des Meeres Fluth empor
- 7 Zum lockenden Monde schwillt,
- 8 Wallt meine Seele schmachtend
- 9 Dem angebeteten Traumgebild
- 10 Entgegen – der kommenden Sonne.
  
- 11 In stummer Nacht, dem weichen Arm
- 12 Schläfernder Ruh entwunden,
- 13 Wälz ich mich mit heißem Sehnen,
- 14 Fülle mit Grübeln zögernde Stunden
- 15 Und harre der kommenden Sonne.
  
- 16 Vom Lager fahr' ich wild empor,
- 17 Wissende Bücher aufzuschlagen;
- 18 Ihr starren Züge, laßt mich lesen:
- 19 Wann wird umnachteten Völkern tagen
- 20 Die selig machende Sonne?
  
- 21 Es treibt mich auf die Gassen hinaus;
- 22 Da athmen die Gassen Moderluft;
- 23 Ein steinerner Sarg jedwedes Haus,
- 24 Die Stadt eine riesige Gruft. –
- 25 Erbarme dich, kommende Sonne!
  
- 26 Und schaudernd durch das Thor der Gruft
- 27 Flücht' ich hinaus auf offnes Feld,
- 28 Zu spähen, ob die finstre Luft

29 Ein Morgenschimmer nicht erhellt.  
30 Ich ahne die kommende Sonne.

31 Und sieh, des Lichtes Halme schießen  
32 Empor vom grauen Himmelsstrande,  
33 Wie hinter schwarzem Schildesrande  
34 Blutige Speere sprießen.  
35 Das sind die Speere der Sonne!

36 Da weicht der Drache der Verwesung  
37 Von seinem Nest, der Völkergruft;  
38 Er faltet die zackigen Flügel  
39 Und kriecht entsetzt in eine Schlucht. –  
40 Preis dir, siegende Sonne!

41 Nun taucht am froh erröthenden Himmel  
42 Empor der rollende Feuerball.  
43 Da zittert die Erde, da bersten  
44 Die Riesensärge mit Donnerschall. –  
45 Preis dir, erlösende Sonne!

46 Die toten Völker stehen auf  
47 Und baden im goldig strömenden Licht;  
48 Die Leiber blühen schön und stark,  
49 Und geistig strahlt das Angesicht. –  
50 Preis dir, erweckende Sonne!

51 Die Erde schimmert wie eine Braut  
52 Im Schmuck der Blumen und Seen;  
53 Hinter üppig grünenden Hainen  
54 Marmorhäuser erstehen. –  
55 Preis dir, verklärende Sonne!

56 Und aus den Thoren der Marmorstadt  
57 Wallt des Volkes festliche Schaar,

58 Bringt Fahnen, selige Lieder,  
59 Trunkene Blicke zum Opfer dar  
60 Der entzückenden Göttin Sonne. — —

61 So brennt in meinem Gehirn  
62 Der Traum mit gährender Glut,  
63 Wie hinter Vesuvius' Felsenstirn  
64 Der Erde fieberndes Feuerblut. —  
65 Ich träume die kommende Sonne.

(Textopus: Es brennt in meinem Gehirn. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/25189>)